

"Attacus Atlas" **von Christian Watzke**

Bahnhof, belebt. Chroma ist zerbrechlich und jung. Sie trägt einen schlechten Mantel. Zusammen mit ihrer Freundin Elisabeth will sie verreisen. Zeichen dafür: Beide tagen einen mittleren Koffer bei sich. Sie stehen vor einem Passfoto-Automaten. "Ich muss noch schnell ein paar Fotos machen, bevor ich" Elisabeth geht schon mal vor, Fahrkarten lösen. Bahnhof ist jetzt weniger belebt, die Szenerie ruhiger. Ein Zeichen für die Zuschauer, dass jetzt die Geschichte beginnt.

Chroma hängt ihren Mantel außen am Automaten auf, setzt sich und zieht den Vorhang zu (SloMo, um die Titels unterbringen zu können) Sie beginnt vom Atlas Seidenspinner zu erzählen. Erzählung beginnt als Voice-Over, wird später aber auch zum Teil von ihr in direkter Rede gesprochen: "Nachdem sich der Atlas Seidenspinner seines mächtigen Kokons entledigt hat [...]"

Kurze Information: Was ist der Atlas Seidenspinner?

Der Atlas Seidenspinner (lat. Attacus Atlas , engl. Atlas Moth) ist einer der größten Schmetterlinge der Welt. Er gehört zu der Familie der Motten. Spannweite ca. 24 cm. Aus seinem Kokon geschlüpft lebt der Altas Seidenspinner nur kurze Zeit. Er ist sehr schön. Nach nur fünf Tagen stirbt der Atlas Seidenspinner, weil er nicht in der Lage ist, Nahrung zu verdauen. Er verdaut sich in dieser knappen Wochen praktisch selbst. Um den Energieverlust niedrig zu halten, bewegt sich der Altas Seidenspinner nur selten.

Die Schilderungen von Chroma fängt die Kamera aus verschiedenen Perspektiven ein. Von Außen (mit Vorhang), aus dem Blickwinkel des Fotoapparats, von der Seite... Ihr Vortag ist ruhig und sanft. Zwischendurch blitzt der Apparat. Sie ist geblendet.

Als Elisabeth zurückkommt, ist Chroma verschwunden. Im Fotoschacht liegen die Fotos. Der Heissluft-Mechanismus arbeitet noch. Sie nimmt die Bilder. Auf denen ist nicht Chroma abgebildet, sondern ein Altas Seidenspinner.